



Willkommen zur Mitgliederversammlung 2019

Der Jahresbericht des Vorstands 2018



Zahlen

430 Geflüchtete insgesamt im Dezember 2018 (Vergleich zu 2017 Plus 9), davon
188 Asylbewerber, 242 Anerkannte

9 Vorstandssitzungen plus ein Strategiemeeting

8 Treffen der Ehrenamtlichen im Freundeskreis Flüchtlinge

Zahlreiche Treffen der einzelnen Arbeitsgruppen

6 x Café eine Welt

Gemeinsame Nikolausfeier der Kinder aus Urberach und Ober-Roden

Im Forum St. Nazarius am 11.12.18

58 Mitglieder im NFR Dezember 2018

60 Mitglieder aktuell

140 Ehrenamtliche im Freundeskreis Flüchtlinge Dezember 2017

93 Ehrenamtliche im Freundeskreis Flüchtlinge Dezember 2018

18 Treffen der Projekt Steuerungsgruppe Flüchtlinge
der Stadt Rödermark unter Teilnahme der Vorsitzenden



Der Verein

-1-

Jahresbeginn Feier am 13.1.2018 in der Kelterscheune mit
Verabschiedung von Brigitte Putz-Weller in den Ruhestand

Interkulturelle Workshops mit Iranern am 27.1.2018
mit Somaliern am 24.3.2018
mit Äthiopiern am 14.4.2018
mit Eritreern am 28.4.2018
mit Pakistanern am 5.5.2018

8.3.2018 Mitgliederversammlung, der alte Vorstand wurde wieder gewählt

Verleihung des Integrationsförderpreis der Stadt Rödermark
am 27.5.2018

Der Verein

-2-

Worldcafé mit allen Geflüchteten und Bürgern von Rödermark
Am 30.6.2018



Der Verein

-3-

Ausflug mit Kindern und Angelika Kern in die Fasanerie
in Klein Auheim





Der Verein

-4-

Am 25.8.2018 Freundschaftsfest auf der Bulau mit wieder ungefähr
400 Besuchern

Teilnahme an den Treffen der AG „Integration“ der Stadt Rödermark; der Verein wird durch die 2. Vorsitzende
Katrin Jäger vertreten.

30.9.2018 Charity Lauf der Ahmadiyya Gemeinde mit
großzügiger Spende an den Verein

18.10.2018 Filmvorführung des Dokumentarfilms DEPORTATION CLASS
mit anschließender Diskussion

19.10.2018 Gesprächsrunde zur Landtagswahl am 19.10.2018 in Rodgau
mit Beteiligung der Vorsitzenden



Der Freundeskreis

-1-

Der Freundeskreis Flüchtlinge feiert dieses Jahr sein 5jähriges Jubiläum.

Am 11. Februar 2014 fand die Auftaktveranstaltung des Netzwerks für Flüchtlinge e.V. (damals noch Netzwerk für Integration e.V.) zusammen mit der Stadt Rödermark statt, um eine Ehrenamtsorganisation zu gründen, die dem Verein angeschlossen ist. Die Idee war, dass Ehrenamtliche nicht Mitglied im Verein sein müssen und stattdessen Zeit geben.

2015/2016 waren fast 160 Ehrenamtliche in verschiedenen Bereichen im Freundeskreis tätig. Viele Freundschaften entstanden. Etliche Freiwillige sind auch Mitglied im Verein geworden. Nach wie vor gibt es eine lebhaftige Kultur des Austauschs und der Zusammengehörigkeit, sowohl im Verein wie auch im Freundeskreis.



Der Freundeskreis

-1-

Die **Willkommensgruppe** hat seit Mitte letzten Jahres nur noch wenig zu tun. Neuankömmlinge werden aber nach wie vor mit Erstausstattungspaketen begrüßt

Nach Schließung des **Spendenraums** haben ehemalige Helfer der Gruppe die Pakete bei sich gepackt. Sie sind jetzt im Keller des Vereins gelagert.

Das **Café eine Welt** in Ober-Roden läuft in der gewohnten Form im Gemeindehaus der FEG weiter. Ein letztes Treffen in Urberach fand in Form eines Picknicks am 4.9.18 statt.

Die **Sprachförderung** ist nach wie vor eine unserer wichtigsten Gruppen. Die Hausaufgabenhilfe, Einzelbetreuungen und das Lerncafé waren auch 2018 wichtige Einrichtungen des Freundeskreises. Judith Lingk und Horst Holler, die früher ehrenamtlich über uns unterrichtet haben, sind jetzt beide fest über die VHS engagiert. Das Lerncafé wurde wegen Wegzugs der Leiterin geschlossen. Einer der Sprachlotsen der Stadt hat mit einen Lerntreff für IT-Interessierte weiter gemacht, ist aber auch nicht mehr verfügbar aktuell.



Der Freundeskreis

-2-

Neben **Veranstaltungen** wie der Ausflug in die Fasanerie gab es einen Ausflug zur Sommer Rodelbahn im Odenwald. Spielen mit den Kindern in der Maybachstr. fand bis zum Sommer statt. Der Bolzplatz ist immer noch gesperrt, aber in der Einrichtung Hainbachtal konnte nach den Ferien mit Begleitung von erwachsenen Aufsichtspersonen ein kleiner Ausgleich geschaffen werden. An einigen Samstagnachmittagen fanden unregelmäßig Treffen mit den Kindern zum Basteln und Vorlesen statt. Der Fahrradclub hat bei ca. 10 Kindern die Fahrräder überprüft und auf dem Schulhof auf einem Parcours Training angeboten.

Der **Kontakt zu Vereinen** (vorwiegend Sportvereine) wird hauptsächlich durch Maria, die auch Sportlotsin ist, aufrecht erhalten. Schwimmen, Fußball, Badminton, Yoga und andere Sportarten werden gepflegt.



Der Freundeskreis

-3-

Patenschaften sind nach wie vor sehr gefragt. Leider haben unsere verschiedenen Veranstaltungen wie das Worldcafé und auch das Freundschaftsfest nicht geholfen, die große Nachfrage nach Unterstützung beim Deutschsprechen und Umgang mit Deutschen zu befriedigen.

Die **Fahrradwerkstatt** läuft unverändert gut. Wie auch bei anderen Spenden sind die Zuwendungen etwas zurück gegangen. Aber die im Gebrauch befindlichen Räder können nach wie vor preiswert repariert werden.



Der Freundeskreis

-4-

Die offene Beratung der Gruppe **Job Integration** wird nach wie vor gut angenommen. Zu den 5 Auszubildenden im Vorjahr sind 2 im letzten Jahr dazu gekommen. Die Anzahl derer, die mit Hilfe der Gruppe eine Arbeit gefunden haben, ist schwer einzuschätzen. So helfen die Ehrenamtlichen mit Profilings und daraus erstellten Lebensläufen, mit Bewerbungen und Hinweisen auf Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Ungefähr 120 Geflüchtete haben das Hilfeangebot angenommen. Manche haben sich dann auch alleine weiter geholfen, was der beste Weg ist.

Wohnungssuche ist für Hauptamtliche nicht einfach, so auch für unsere Freiwilligen, die aber dank der Expertise von Pat recht erfolgreich waren.

Ausblick

Länderabende sind in 2019 der Versuch, weiter in Kontakt mit der Bevölkerung zu bleiben und vielleicht auch den Kreis der Ehrenamtlichen zu erweitern. Im März, April, Juli, August, November und Dezember stellen sich die verschiedenen Nationalitäten mit einem kleinen Programm über Küche und Kultur der Herkunftsländer vor. Mit außergewöhnlichen Werbemaßnahmen versuchen wir, die Bevölkerung aufmerksam zu machen und einzuladen.





Ausblick

Über das neue Programm „Deutsch4you“ haben wir einen B 2 Kurs für Leute initiiert, die den Kurs unbedingt benötigen, um eine Ausbildung beginnen zu können. Der Kurs startet am 18.3.2019. Außerdem sind wir mit dem Familienzentrum in Urberach im Gespräch, einen niedrighschwelligen Kurs für Frauen mit Kindern aufzusetzen. Die Kinder würden dann professionell betreut werden.

Geplant ist ein Computerkurs mit einer professionellen Trainerin, die das ehrenamtlich für uns macht. Es gibt schon 7 Anmeldungen.

Das Programm des Familienministeriums „Menschen stärken Menschen“ läuft weiter. Zahlreiche Patenschaften bestehen unverändert, können aber nicht mehr gefördert werden. Für 2019 haben wir 20 neue bzw. zweitgeförderte Patenschaften aus dem letzten Jahr beantragt.

Insbesondere die Gruppe „Job Integration“ ist auch weiterhin gefragt, den Geflüchteten bei der Suche nach Arbeit und Ausbildung oder auch Anerkennung oder Weiterbildung zu helfen. Dies ist neben eigenen Wohnungen und der Sprache einer der wichtigsten Unterstützungen für Integration.

Wir werden auch 2019 unser Bestes tun!!